

Larisa Gevorkian - Literatur im Gespräch

Der Armenische Kulturverein in Hessen e.V. lädt Sie herzlich zur Buchpräsentation der armenischen Schriftstellerin und Publizistin Larisa Gevorkian ein.

Zeit: 28. März 2010, 16.00 Uhr

(Nach dem Kinder-Gottesdienst, der um 14.00 Uhr beginnt)

Ort: Alt-Hausen 3-5, Frankfurt-Hausen

Moderation: Lisa Berkian-Abrahamian, Journalistin

Larisa Gevorkian wurde 1951 in Jerewan geboren. Nach dem Studium der armenischen Sprach- und Literaturwissenschaft arbeitete sie 17 Jahre lang am Khatschatur Abovjan Institut für Pädagogik als verantwortliche Redakteurin für Lehrbücher und wissenschaftliche Publikationen. Danach wechselte sie zum Armenischen Staatlichen Rundfunk, wo sie ihre eigene Beitragsreihe leitete.

Larisa Gevorkian ist Mitglied des armenischen Schriftsteller- und Journalistenverbands, Mitglied des Internationalen Journalistenverbands, Mitglied der Akademie der Internationalen Informatisierung, Montreal. Seit 1999 ist sie Preisträgerin des in San Francisco gegründeten internationalen Kunstvereins ART. Es wurden zahlreiche Artikel von Larisa Gevorkian in den armenischen Zeitungen und Zeitschriften in Armenien und im Ausland veröffentlicht. Larisa Gevorgian hat auch als Lektorin an der Ananja Schirakatsi-Universität für Internationale Beziehungen in Jerewan unterrichtet.

Frau Gevorkian unternahm im Sommer 2003 und im Sommer 2006 eine Studien- und Pilgereise nach West-Armenien.

Folgende Bücher von Larisa Gevorkian wurden veröffentlicht:

Sonne im Berg, Jerewan 2004, Van Arian Verlag, 204 Seiten

Ich sah mein Land, Jerewan 2005, Lussakn Verlag, 240 Seiten

Salzgeschmack, Jerewan 2007, Gasprint Verlag, 192 Seiten

Mit Stacheldraht umwickeltes Kreuz, Jerewan 2007, Gasprint Verlag, 292 Seiten

Gewissen, Jerewan 2007, Gasprint Verlag, 440 Seiten

Außerdem hat sie den Roman „Mit dir lacht mein Herz“ des Bochumer Schriftstellers Kemal Yalcin und das Tagebuch des Arztes und Überlebenden des Genozids Garabed Hatscherian „Smyrna 1922“ von Prof. Dr. Dora Sakayan aus dem Westarmenischen ins Ostarmenische übertragen.

2006 wurden beim Berliner Internationalen Symposium der Übersetzer Auszüge von Larissa Gevorkians Büchern „Sonne im Berg“ und „Ich sah mein Land“ ins Deutsche übersetzt und vorgetragen. Zurzeit stehen vier weitere Bücher von Larissa Gevorkian zur Veröffentlichung bereit.